

Pressemitteilung, Freitag, 13. März 2009

„SaveOne“ Konferenz 2009 in Wien

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Verein Österreichische Lebensbewegung, Sonja Horswell, Geschäftsführung,
Tel. +43 1 408 6288, sonja.horswell@lebensbewegung.at

Wir möchten Sie bitten, uns nach jeder Veröffentlichung ein Belegexemplar zu senden.

Wien: Die seelischen Probleme, die nach einer Abtreibung bei den betroffenen Frauen – und auch Männern! – auftreten können, sind eines der letzten Tabus unserer Gesellschaft. Doch jetzt gibt es Hilfe für die Betroffenen: Aus den USA kommt das bewährte „SaveOne“-Programm zur Aufarbeitung des Erlebten nun auch nach Europa. Am 25. April findet in Wien eine Konferenz zu diesem Thema statt, die sich vor allem an Fachpersonal aus sozialen Berufsfeldern, aber auch an Betroffene und Interessierte richtet.

In der Konferenz wird das Buch „SaveOne“ der US-Autorin Sheila Harper vorgestellt. Es dient als Leitfaden für ein 10-Schritte-Programm zur Aufarbeitung und Bewältigung der seelischen Belastungen nach einer Abtreibung. „SaveOne“ zeigt auf, wie Helfer (TherapeutInnen, SeelsorgerInnen usw.), die die Frauen in diesem Prozess begleiten und unterstützen wollen, ihnen Mut machen können, sich der Vergangenheit zu stellen und diese zu verarbeiten.

Nach einer Abtreibung versinken viele Frauen in einem regelrechten Gefühlschaos. Aus der anfänglichen Erleichterung wird oft Trauer, Schmerz und Reue (Post Abortion Syndrom = PAS). In einem Großteil der Fälle gestehen sich aber die Frauen diese „unangemessenen“ Gefühle selbst nicht zu und verdrängen und tabuisieren sie. Im Unterbewusstsein wirken sie jedoch weiter und führen, manchmal erst nach Jahren, zu unerklärlichen Kopf- oder Unterleibsschmerzen, zu Schlafstörungen, Alpträumen, Angstzuständen oder Depressionen. Ärger und Wut gegen sich selbst oder gegen andere Personen, die damals die Abtreibung befürwortet haben, sind keine Seltenheit. Im Weiteren können auch schwerwiegende Komplikationen auftreten, bis hin zu einer erhöhten Bereitschaft zum Selbstmord.

Die Konferenz wartet mit einigen hochkarätigen ReferentInnen auf: Allen voran Sheila Harper, die Autorin des „SaveOne“-Programms und selbst Betroffene, weiters Timothy Hall, der die „SaveOne“-Bewegung in Slowenien aufgebaut hat und der ebenfalls von der Abtreibungsthematik persönlich betroffen ist. Ergänzend ist die deutsche Ärztin und Psychotherapeutin Dr. Pokropp-Hippen, die auf die Verarbeitung traumatischer Ereignisse spezialisiert ist, als Referentin derzeit angefragt. „Wir sind sehr glücklich über die Zusagen dieser internationalen Experten“, so Sonja Horswell, Geschäftsführerin der Österreichischen Lebensbewegung. „Die ReferentInnen werden aus ihren eigenen bewegenden Lebensgeschichten erzählen und von Frauen berichten, die die 10 Schritte von ‚SaveOne‘ bereits erfolgreich durchlaufen haben.“

Die Konferenz richtet sich vornehmlich an soziales Fachpersonal wie TherapeutInnen, SeelsorgerInnen, BeraterInnen und PastorInnen, aber selbstverständlich sind auch all jene willkommen, die sich für praktische und konkrete Hilfe nach einer Abtreibung interessieren.

Beim Veranstalter und Organisator der Konferenz, der Österreichischen Lebensbewegung in Wien, laufen die Vorbereitungen bereits seit Wochen auf Hochtouren. Als besonderer Service werden alle Vorträge der ausländischen Gäste live vom Englischen ins Deutsche übersetzt. Zusätzlich werden alle Vorträge auf CD aufgezeichnet und stehen im Anschluss an die Konferenz zum Verkauf zur Verfügung. „Bisher erwarten wir bereits über 100 Fachteilnehmer“, freut sich die Geschäftsführerin Sonja Horswell, „und natürlich freuen wir uns ganz besonders über jeden weiteren Besucher.“

Veranstaltungs Informationen

City Church Wien

Sautergasse 34, 1170 Wien

Eintritt: 15 EUR inkl. MWST

Anmeldung: http://www.lebensbewegung.at/SaveOne_konferenz09.html

Achtung!

Alle Medienvertreter sind herzlich eingeladen, bei der Konferenz dabei zu sein. Aufgrund von organisatorischen Gegebenheiten bitten wir um Akkreditierung bis zum 17.04.09.

Kontakt für Akkreditierung

Österreichische Lebensbewegung
Rasumofskygasse 1/8
A-1030 Wien
Tel: +43 01 408 62 88
Fax: +43 01 408 91 92
E-Mail: office@lebensbewegung.at

Österreichische Lebensbewegung

Die wichtigste Anliegen der Österreichischen Lebensbewegung ist die Wahrung der Interessen der Schwächsten unserer Gesellschaft - vom ungeborenen Kind bis zum behinderten, alten und sterbenden Menschen.

Beratungsstellen finden sich in Wien, Eisenstadt, Bruck an der Mur und Leoben. Die Lebensbewegung Österreich ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller, nicht auf Gewinn ausgerichteten Verein.

Finanziert wird der Verein über private und öffentliche Subventionen, sowie über Spenden. Über die Verwendung der Gelder entscheiden der Vorsitzende, die beiden Kassiere und der Generalsekretär. Nach außen – gegenüber Behörden und dritten Personen - wird der Verein in erster Linie vom Vorsitzenden vertreten.

Weitere Informationen zu der Österreichischen Lebensbewegung gibt es auf:
www.lebensbewegung.at

Pressebilder

Sonja Horswell (Geschäftsführerin Österreichische Lebensbewegung) Portraitaufnahme
http://www.rh-management.eu/bilder/lebensbewegung/sonja_horswell.jpg

Sheila Harper (Gründerin und Autorin SaveOne) Portraitaufnahme
http://www.rh-management.eu/bilder/lebensbewegung/sheila_harper.tif

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit wie folgt zur Verfügung:

Österreichische Lebensbewegung
Rasumofskygasse 1/8
A-1030 Wien

Tel: +43 1 408 62 88
Fax: +43 1 408 91 92
E-Mail: office@lebensbewegung.at
Web: www.lebensbewegung.at